

SV Michelbach setzt auf Kontinuität / Zuwachs bei der Jugend

Feiern das ganze Jahr über

Gaggenau (cv) – Der Sportverein Michelbach (SVM) bleibt unter bewährter Führung. Der Vorstand und die komplette Verwaltungsmannschaft erklärten sich bereit, den Verein auch durch das Jubiläumsjahr zu führen. Alle Mitglieder wurden am Samstagabend bei der Jahreshauptversammlung einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. 75 Jahre zählt der SVM in diesem Jahr – ein Anlass, der gebührend gefeiert werden soll.

Zwölf Veranstaltungen, über das ganze Jahr verteilt, seien für diesen Anlass geplant, sagte der Vorsitzende Reiner Rieger. Drei fanden bereits statt: Das Hallenturnier für Behinderte, die Murgtalmeisterschaften und die Jahreshauptversammlung mit vorherigem Gedenk-Gottesdienst. Nun stehen das zweite Vereinsturnier im Skatspiel sowie die zwölfte Stadtmeisterschaften im Tischtennis auf dem Programm.

Am 9. Mai ist ein Tag der offenen Tür am Sportplatz geplant, Mitte Mai eine zweitägige Sportplatzhockete. Anfang Juli wird zum 4. Vollmondlauf gestartet, ebenso ist in diesem Monat ein Staffeltag in der Sportgaststätte geplant. Eine Premiere wird „Das Sportstudio“ in der Wiesenthalhalle, eine Veranstaltung ähnlich dem ZDF-Sportstudio – anstelle eines Ehrungsabends, verrät Rieger. Ende No-

vember steht ein Treffen mit den Senioren im Mittelpunkt, bevor im Dezember mit einem Jahresrückblick die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr ihr Ende finden.

Der Rückblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr 2008 präsentierte Rieger zu Beginn mit Bildern und Worten, bevor die Leiter der einzelnen Abteilungen Bericht erstatteten. Rainer Anselm (Fußball) informierte über einen Trainerwechsel. Für Bernhard Abeska wird Torsten Schnepf als neuer Trainer fungieren. „Klein, aber fein“ ist die Abteilung Tischtennis, wie von Andreas Wimmer zu hören war.

Einen großen Zuwachs in der Jugendabteilung konnte Paul Fuhrmann verkünden. 80 Jugendliche nehmen am Training der A-, C-, E-, und F-Jugend teil. „Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir 17 neue Spieler in den Jugendmannschaften begrüßen“, freute sich der Jugendleiter. Mit nunmehr 25 Spielern sei die Mannschaftsstärke fast verdoppelt worden, somit bestehe seit Jahren wieder die Möglichkeit, die Erste und Zweite Mannschaft der Aktiven im kommenden Jahr durch Spieler der Jugendabteilung zu stärken.

Einen Überblick über die finanzielle Situation des 426 Mitglieder starken Vereins gab Daniel Herm. Die drei größten Ausgabeposten seien die Renovierung und Investition in das Clubhaus, steigende Energie-

kosten und der Aktivenbereich. Die Clubhauspacht, Erlöse aus Veranstaltungen und Mitgliedsbeiträge sowie Spenden bilden den höchsten Einnahmeblock. Zwar bestehe ein positiver Kassenbestand, der jedoch durch die hohen Ausgaben in Mitleidenschaft gezogen wurde, so das Fazit. Deshalb beantragte Herm eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um durchschnittlich zwei Euro, die die Versammlung einstimmig annahm. Ebenso wurde auf Antrag von Reiner Rieger eine Satzungsänderung zum Thema Tätigkeiten für den Verein beschlossen.

Der stellvertretende Ortsvorsteher Frank Rieger leitete die Wahlen. „75 Jahre sind eine enorme Zeit, in der man viel erlebt hat“, zollte dieser für das lange Bestehen sowie die zahlreichen Aktivitäten Respekt. Die Verwaltung besteht wie bisher aus: Vorsitzender Reiner Rieger, Stellvertreter Kai Uwe Siebert, Kassierer und Kooperation Daniel Herm, Jugendleiter Paul Fuhrmann, Stellvertreter Björn Blessing, Protokollführer Beate Rieger, Platzkassierer-Schriftführer Josef Kraft, Spelausschuss Jürgen Klaißer, Rainer Anselm, Frank Rieger und Daniel Kraft, Abteilungsleiter Tischtennis Andreas Wimmer, Beisitzer Armin Höb, Thomas Feger, Günter Pfeifer, Harry Gröger und Jürgen Herm, Kassenprüfer Hanspeter Heberle, Rolf Anselm.